

Bericht über die
Kassenprüfung für die Zeit vom
21.06.2015 bis 30.04.2016

//
das Geschäftsjahr 2015 / 2016

Piratenpartei Brandenburg
Gliederung: Landesverband Brandenburg

Inhaltsverzeichnis

1.	Prüfungsrahmen	3
1.1.	Geprüfter Zeitraum	3
1.2.	Beteiligte Personen	3
2.	Prüfungsunterlagen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3	Prüfungshandlungen	5
3.1	Barkasse	5
3.2	Prüfung der Bankkonten	7
3.3	Prüfung der Buchhaltung	9
3.4	Prüfung der Beitragseingänge	10
3.5	Prüfung der Versicherungsverträge	11
3.6	Prüfung des Inventars	12
4.	Steuerrelevante Tatbestände	13
4.1	Spenden	13
4.2	Sonstige Steuerthemen	14
5.	Fazit und Empfehlungen	15
6.	Anmerkungen zu ausgewählten Prüfungspunkten	15
7.	Prüferklärung	16

1. Prüfungsrahmen

1.1. Geprüfter Zeitraum

Es wurden die Unterlagen für die Zeit vom 21.06.2015 bis 30.04.2016 geprüft.

1.2. Beteiligte Personen

Die Prüfung wurde am 29.03.2014 durch

Name	Funktion
Michael von Gradolewski	Kassenprüfer

durchgeführt.

Für Auskünfte stand zur Verfügung:

Name	Funktion
Jens Heidenreich	Landesschatzmeister
Stephanie Heidenreich	Verwaltungsteam Finanzen

2. Prüfungsunterlagen

Folgende Unterlagen liegen vollständig vor:

Prüfung	Ja	Nein	Anmerkungen
Bilanz/Jahresrechnung			Nicht notwendig
Summen und Saldenliste	x		
Buchhaltungsdaten in Dateiform (z.B. als csv-Datei)	x		
Kontenblätter	x		
Journal	x		
Kontenplan			Online einsehbar
Buchungsbelege	x		
Bankkontenauszüge	X		Ggf. alle Bankkonten aufführen
Barkassenbuch	x		
Prüfungsfeststellungen und empfohlene Maßnahmen aus der vorherigen Kassenprüfung des Jahres 2015 liegen vor und werden zur Nachkontrolle herangezogen.	x		
Die Belege sind mit Belegnummern versehen und nach einem nachvollziehbaren Ordnungsprinzip abgelegt.	x		

Von Vorstand wurde die als Anlage 1 beigefügte Vollständigkeitserklärung abgegeben.

3 Prüfungshandlungen

3.1 Barkasse 2015/ 2016

- Es wird keine Barkasse geführt.
- Es wird eine Barkasse geführt.

Verantwortlich für die Führung der Barkasse waren im Prüfungszeitraum:

Jens Heidenreich

Auf Befragen wurde versichert, dass keine weiteren Geld- oder sonstigen Vermögensbestände verwahrt werden.

Prüfung	Betrag	Anmerkung
Soll-Bestand laut Finanzbuchhaltung	675,00 €	
Soll-Bestand laut Kassenbuch	675,00 €	
Ist-Bestand der Barkasse	675,00 €	
Differenz zum Soll-Bestand Kassenbuch		

Prüfergebnis:

Der Barkassenbestand am Prüfungstichtag stimmt mit dem Kassenbuch

- überein
- nicht überein

Der Barkassenbestand am Prüfungstichtag stimmt mit dem Kontenbestand der Finanzbuchhaltung

- überein
- nicht überein

Der Barkassenbestand laut Kassenbuch stimmt am Prüfungstichtag mit dem Kontenbestand der Finanzbuchhaltung

- überein
- nicht überein

Bei fehlender Übereinstimmung:

Folgende Beleg wurden bisher nicht im Kassenbuch erfasst / nicht in der Finanzbuchhaltung gebucht

Belegdatum	Belegnummer	Betrag	Anm.: nicht erfasst / nicht gebucht

Unter Berücksichtigung dieser Belege kann eine Übereinstimmung des Ist-Bestandes mit den Soll-Beständen im Kassenbuch / in der Finanzbuchhaltung

- festgestellt
- nicht festgestellt

werden.

Bei fehlender Übereinstimmung werden als Gründe von der kassenverantwortlichen Person genannt:

3.2 Prüfung der Bankkonten

Es werden folgende Bankkonten geführt:

Geld-institut	Kontonummer	BLZ	IBAN	Bezeichnung	Zeichnungsberechtigte Person/en
GLS	1104129700	43060967	DE54430609671104129700	Girokonto	Jens Heidenreich
GLS	1104129701	43060967	DE27430609671104129701	Girokonto	Jens Heidenreich
GLS	1104129704	43060967	DE27430609671104129704	Girokonto	Jens Heidenreich

Auf Befragen wurde versichert, dass keine weiteren Bankkonten geführt werden.

Prüfung zum Prüfungsstichtag

Der Abgleich erfolgt zwischen den Daten der Finanzbuchhaltung und den anhand der Bankkontenauszüge/Saldenbestätigungen nachgewiesenen Bankkontenbeständen.

Geld-institut	Kontonummer	Datum des letzten Kontoauszuges	Ist-Bestand (Konto-auszug)	Soll-Bestand (Finanzbuchhaltung)	Differenz
GLS	1104129700	29.04.2016	61.200,31€	61.200,31€	0,00 €
GLS	1104129701	04.04.2016	13,80 €	13,80 €	0,00 €
GLS	1104129704	31.03.2016	10.224,39 €	10.224,39 €	0,00 €

Prüfergebnis:

Die Kontoauszüge der Geldinstitute sind für den gesamten Prüfungszeitraum

- lückenlos
- nicht lückenlos

Der Jahresanfangs- und Jahresendbestand sowie der Stichtagsbestand der geprüften Geldinstitute stimmen mit dem Kontenbestand der Finanzbuchhaltung zum jeweiligen Stichtag

überein

nicht überein

Anmerkung: Beispiel

Zum Prüfungsstichtag wurde festgestellt, dass die Finanzbuchhaltung unter dem Finanzbuchhaltungskonto (Musterbank, KtoNr. 123456) einen um 200,00 € abweichenden Betrag zum Bankkontenauszug aufweist.

Bei fehlender Übereinstimmung:

Folgende Belege wurden bisher nicht gebucht

Belegdatum	Belegnummer	Betrag	Anmerkung

Unter Berücksichtigung dieser Belege kann eine Übereinstimmung des Ist-Bestandes der Geldinstitutskonten mit den Soll-Beständen in der Finanzbuchhaltung

festgestellt

nicht festgestellt

werden.

Bei fehlender Übereinstimmung werden als Gründe von der kassenverantwortlichen Person genannt:

3.3 Prüfung der Buchhaltung

Im Rahmen der Prüfung wurden eine tiefen Prüfung der Buchungsbelege des Zeitraums

01.06.2015 bis 30.04.2016

lückenlos geprüft.

Prüfung	Ja	Nein	Anmerkung
Jens Heidenreich (LSM) hat erklärt, dass alle Buchungsvorgänge erfasst und keine weiteren Geldbestände und Schwebeposten vorhanden sind.	x		
Alle Buchungseintragungen sind mit Belegnummern versehen.	X		
Für alle Buchungen der Tiefenprüfung sind Belege vorhanden.	x		
Bei Bilanzierung: Die Ansätze der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz ergeben sich nachvollziehbar aus den Konten der Buchhaltung.			Nicht zutreffend
Es wird eine aktuelle Inventarliste geführt, aus der die Bestände jeweils zum Prüfungsstichtag ersichtlich sind.		x	
Alle Ausgaben (insbesondere die größeren Posten) wurden konform mit der Satzung getätigt. (Notwendige Beschlüsse liegen vor.)	x		
Die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung werden im Rahmen der Buchhaltung eingehalten. Insbesondere der Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit wurde beachtet.	x		
Die Aufbewahrung der Buchhaltungsunterlagen erfolgt konform mit den gesetzlichen Fristen.	x		

3.4 Prüfung der Beitragseingänge

Nach dem Mitgliederverzeichnis waren zum Prüfungstichtag 667 Personen Mitglied des LV Brandenburg.

Der Mitgliedsbeitrag betrug zum Prüfungstichtag 4,00 € / Monat bzw. 48,00 € / Kalenderjahr.

Die Ermäßigung des Mitgliedsbeitrages bis auf 1,00 € kann durch jedes Mitglied beantragt werden.

Bei offenen Forderungen

Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die Forderungen auszugleichen?

Zum Beispiel Zahlungserinnerung durch

Maßnahme	Wie oft?	Anmerkung / Ergebnis
E-Mail	1	
Brief	2	
Telefon		
Sonstiges		

3.5 Prüfung der Versicherungsverträge

Prüfung	Ja	Nein	Anmerkung
Haftpflichtversicherung; Deckungssummen Sachschäden: XXXX € Personenschäden: XXXX €	X		Durch den Bund
Das Inventar ist versichert gegen:			
Feuer			
Einbruchdiebstahl			
Leitungswasserschäden			
Elektronikschäden			
Der nachgewiesene Versicherungswert entspricht dem heutigen Neuwert.			

3.6 Prüfung des Inventars

Prüfung	Ja	Nein	Anmerkung
Ein Inventarverzeichnis liegt vor.	X		Nicht aktuell, muss dringend überarbeitet werden
Das Inventarverzeichnis enthält:			
Jahr der Anschaffung		x	
Belegnummer		x	
Kosten der Anschaffung		x	
Beschreibung des inventarisierten Gegenstandes	x		
Ort, an dem sich der Gegenstand befindet	x		
Inventarnummer	x		

Die Identität der Inventarnummer laut Inventarverzeichnis mit der Inventarnummer am inventarisierten Gegenstand wurde nicht geprüft, da Verzeichnis nicht aktuell.

Anmerkung *Beispiel*

Auf den inventarisierten Gegenständen wurde keine Inventarnummer angebracht. Das ist nachzuholen, um eine einwandfreie Zuordnung zu ermöglichen

4. Steuerrelevante Tatbestände

4.1 Spenden

Prüfung	Ja	Nein	Anmerkung
Es wird ein Spendenbuch geführt, in dem alle Spenden fortlaufend nummeriert aufgeführt sind.	X		
Zu jeder Spende existiert eine Kopie der ausgestellten Zuwendungsbestätigungen.	X		
Auf der Zuwendungsbestätigung ist der Bezug zur Positionsnummer im Spendenbuch und/oder zum Buchungsbeleg in der Finanzbuchhaltung dokumentiert.	X		
Die Zuwendungsbestätigungen orientieren sich an den Formularvorgaben des Bundesfinanzministeriums in der jeweils für den Prüfungszeitraum geltenden Version (www.bundesfinanzministerium.de)	X		
Die Bewertung von Sachspenden erfolgte unter Berücksichtigung der steuerrechtlichen Bewertungsvorschriften. Die Wertangabe des Spenders wurde eingehend anhand von objektiven Unterlagen (z.B. Kaufbeleg) überprüft. Der Nachweis ist dem Doppel der Zuwendungsbestätigung beigelegt.			Sachspenden lagen nicht vor
Einzelspenden sind durch Überweisungsbelege, Lastschriftbelege oder Einzahlungsquittungen belegt.	X		
Für zweckgebundene Spenden wurde der jeweilige Verwendungsnachweis (z.B. im Spendenbuch) dokumentiert.	X		

4.2 Sonstige Steuerthemen

Prüfung	Ja	Nein	Anmerkung
Der letzte Körperschaftsteuerfreistellungsbescheid wurde erteilt. Es bestehen demnach keine Beschränkungen bei der Ausstellung von Spendenbescheinigungen.	X		
Die Partei führte im Prüfungszeitraum Aktivitäten durch, die mit steuerlich relevanten Einnahmen verbunden waren.		X	entfällt
Die steuerliche Behandlung von Parteizeitschriften wurde geprüft.		X	entfällt
Die steuerliche Behandlung von Sponsoring wurde geprüft.		X	entfällt
Die Entstehung steuerlicher Verpflichtungen wurde unter Berücksichtigung bestehender Freigrenzen und Freibeträge geprüft.		X	entfällt
Fällige Steuern wurden ordnungsgemäß abgeführt.		X	entfällt
Die Rücklagenbildung (einschließlich Kapitalstruktur) erfüllt die Anforderungen des § 58 Nr.6 und 7 AO.	X		
Die 40 Euro-Grenze bei Aufmerksamkeiten/Präsenten gegenüber Mitgliedern und Mitarbeitern wurde beachtet.		X	entfällt

5. Fazit und Empfehlungen

Auflösung des GLS Konto 701

Mehr Einzelbeschlüsse zur leichteren Aufschlüsselung der Ausgaben des Landesverbandes, desweiteren sollten bei Ausgaben die über ein Budget abgerechnet werden die Beschlüsse angefügt werden (auch bei Beschlüssen aus älteren Legislaturen).

6. Anmerkungen zu ausgewählten Prüfungspunkten

7. Prüferklärung

"Die Buchführung und die Bilanz/Jahresrechnung 2015/ 2016 für den geprüften Zeitraum
sowie die Barkassenführung / Beitragsbuchhaltung / Spendenbuchhaltung
entsprechen den gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften."

Potsdam, 29.05.2016

Schatzmeister/in

Prüfer/in

